

**Abschlussprotokoll des Workshops der Nachwuchsforschergruppe 3 „Offenbarung, Ratio und Identität: Bildung in der frühen und klassischen Zeit des Islam (vom 7. bis zum 13. Jh. n. Chr.)“ des Courantforschungszentrums EDRIS in Lauenburg / Elbe vom 26. - 28. 10. 2010**

In der Zeit vom 26.-28.10.2010 trafen sich die Mitglieder der Nachwuchsforschergruppe 3 zu einem Workshop in Lauenburg / Elbe, um sich gemeinsam über künftige Forschungsprojekte der einzelnen Mitglieder sowie über Forschungsk Kooperationen sowohl innerhalb des Teams als auch über Teamgrenzen hinweg auszutauschen.

An dem Workshop nahmen die vier Mitglieder der Nachwuchsgruppe Prof. Dr. Jens Scheiner, Dr. Damien Janos, Jeschua Hipp und Veronika Bruchner sowie als externer Referent und Diskutant Dr. Christian Lange von der University of Edinburgh teil.

Am ersten Tag des Workshops kamen die Teilnehmer am Nachmittag nach ihrer Anreise nach Lauenburg zu einer Vorstellungsrunde zusammen, um allen Anwesenden einen Eindruck über die bisherigen Forschungsarbeiten eines jedes Einzelnen zu vermitteln. Abgerundet wurde die drei Stunden währende Vorstellungsrunde durch einen wissenschaftlichen Vortrag über das Verhältnis von Diesseits und Jenseits in der islamischen Kultur des Gastredners Dr. Christian Lange, der nach Studien der Islamwissenschaften und Religionswissenschaften an den Universitäten Tübingen, Kairo, EHESS (Paris) und Harvard, derzeit an der University of Edinburgh als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt ist.

Am Vormittag des darauffolgenden Tages stellten Jens Scheiner, Damien Janos und Jeschua Hipp jeweils ihre laufenden Projekte und Forschungsvorhaben im Workshop vor. Im Anschluss eines jeden Vortrags wurde eine Fragenrunde durchgeführt, in der sich die Referenten Feedback zu ihren Vorträgen einholen bzw. zu offenen Fragen der Zuhörer Stellung beziehen konnten.

Nach einer kurzen Mittagspause fuhren die Workshopteilnehmer zu einem nahegelegenen Hochseilgarten, um dort unter Anleitung einer professionellen Trainerin an einer Teambuildingmaßnahme unter Einbindung von erlebnispädagogischen Elementen zum Zwecke der Festigung von Teamstrukturen teilzunehmen.

Auf Basis der Vorträge und Gespräche der ersten beiden Tage wurden am letzten Tag des Workshops Forschungsziele eines jedes Einzelnen für die kommenden Jahre bei EDRIS herausgearbeitet sowie Kooperationsfelder innerhalb und außerhalb des Teams abgesteckt. Die Ergebnisse dieses Workshops flossen unter anderem in das 17-seitige Forschungsexposee, welches von der Nachwuchsforschungsgruppe bei den Principal Investigators des Forschungszentrums als Evaluationsgrundlage für ihre Arbeit bei EDRIS in den kommenden Jahren eingereicht wurde, ein.